

URL <http://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/artikel-ansicht/dg/0/1/1167750/>

ANDREAS WENDT 26.06.2013 19:47 UHR

Brandenburger Politiker erhalten ihre Zeugnisse

Potsdam (MOZ) Überwiegend ordentliche Zeugnisse hat das Hamburger Portal Abgeordnetenwatch.de Brandenburger Bundestagsabgeordneten ausgestellt. Kriterium für die Benotung war die Antwortquote der Politiker auf Fragen der Wähler. "Die Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert", sagt Gregor Hackmack von Abgeordnetenwatch. Er führt den Trend auch auf die bevorstehende Bundestagswahl im September zurück. Dagmar Enkelmann (Linke), Jens Koeppen (CDU), Kirsten Tackmann (Linke) und Sabine Ursula Stüber (Linke) zählen wie schon im Vorjahr zu den Besten und kassierten Höchstnoten.

Berücksichtigt wurden von den Betreibern des überwiegend aus Spenden finanzierten Portals alle Antworten seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode im Oktober 2009. Der Aufwand hielt sich allerdings bei allen Einser-Kandidaten in Grenzen: Enkelmann hatte 56 Online-Fragen zu beantworten, Koeppen nur 22. "Die Anfragen auf Abgeordnetenwatch.de sind eher überschaubar", sagt Dagmar Enkelmann. Sie setzt lieber auf das persönliche Gespräch und reist deshalb seit 13 Jahren mit ihrer Sprechstunde unter freiem Himmel durch das Land. Ob Auge in Auge oder am PC: Antworten auf Bürgeranfragen sind für sie Chefsache. "Ich stütze mich zwar auf Zuarbeiten, aber die Antworten gebe ich selbst."

Weitaus größer war und ist das Interesse am Oppositionsführer der SPD im Deutschen Bundestag, Frank-Walter Steinmeier, der in Brandenburg/Havel seinen Wahlkreis hat und auf 218 der 228 gestellten Anfragen reagierte - eine Quote von 95 Prozent.

Gregor Hackmack sieht sein überparteiliches Portal trotz der Vernetzung vieler Politiker über Facebook und Twitter nicht gefährdet. "Die greifen uns keine Fragen ab", beteuert Hackmack. Die sozialen Medien würden viel eher von den Politikern genutzt, um auf Abgeordnetenwatch.de gestellte Fragen inklusive Antwort zu verbreiten. Abgeschlagen am Ende und mit "Ungenügend" benotet findet sich der CDU-Abgeordnete Hans-Georg von der Marwitz wieder. Er hat nicht auf eine der 18 Anfragen reagiert und steht auch dazu: "Jeder kann mich erreichen, ich habe drei Büros im Wahlkreis und muss nicht auf anonyme Art und Weise kommunizieren", sagt der Landwirt. Wichtig sei, dass man wahrgenommen werde. "Ich nehme alles andere wahr, dieses aber nicht."



[Lesen Sie auch ...](#)

06.06.2013 07:09 [THEMA](#)

Erster Schlagabtausch der Direktkandidaten

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1158975/&type=98>

05.06.2013 20:02 [THEMA](#)

Erster Schlagabtausch

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1158914/&type=98>

05.06.2013 20:02 [THEMA](#)

Erster Schlagabtausch

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1158915/&type=98>